

Inhalt

Vorwort—VII

1	Einleitung—1
1.1	Die Zeit von 1750 bis 1850—4
1.2	Auswahl der Wörterbücher und Methode ihrer Untersuchung—10
1.3	Überblick zur bisherigen Forschung—17
1.4	Formalia—19
2	Das Gesamtkorpus der deutsch-lateinischen Wörterbücher im Überblick—21
3	Deutsch-lateinische Wörterbücher vor 1750—30
3.1	Von den Anfängen bis zu den humanistischen Wörterbüchern—30
3.2	Deutsch-lateinische Wörterbücher als Wörterbücher der deutschen Sprache—37
4	Prolegomena zu den deutsch-lateinischen Wörterbüchern von 1750 bis 1850—53
4.1	Die Vorreden und die Neuartigkeit der deutschen Wörterbuchsprache—55
4.2	Die Notwendigkeit des Lateinschreibens—63
4.3	Stimmen wider den unmäßigen Gebrauch der Wörterbücher—81
4.3.1	Die vorherrschenden Lateinübungen in den Gymnasien um 1800—82
4.3.2	Die Stimmen der Philologen zum Gebrauch der Wörterbücher—87
4.4	Konfessionalität und Stand der Lexikographen—96
4.5	Fazit—112
5	Untersuchung einzelner deutsch-lateinischer Wörterbücher—115
5.1	Füllhorn und Klassiker – Adam Friedrich Kirschs <i>Cornucopiae</i> —116
5.2	Hohe jesuitische Lexikographie – Der <i>Paedagogus Latinus</i> von Jakob Bayer—126
5.2.1	Bayer als <i>Paedagogus Latinus et Graecus Germanae iuventutis</i> —127
5.2.2	Aufbau, Frontispiz und Titelblatt—129
5.2.3	Die Vorreden—134
5.2.4	Die beiden letzten Auflagen—139
5.2.5	Die Bearbeitung durch Joseph Uihlein—140
5.3	Der Purismus bei Johann Georg Samuel Bernhold—142
5.3.1	Schwerpunktsetzungen und Theorie im <i>Vorbericht</i> —142
5.3.2	Purismus im Wortschatz—147

5.4	„Die vergessene Zentralgestalt“ – Immanuel Johann Gerhard Scheller	153
5.4.1	Schellers lateinisch-deutsche Lexikographie	157
5.4.2	Sprachreinheit versus Eindeutigkeit – Schellers ‚Großes‘ Wörterbuch	159
5.4.3	„Der Scheller“ – Das <i>Handlexicon</i>	170
5.4.4	Franz Xaver Schönbergers ‚Österreichischer Scheller‘ – Ein unvollendetes Werk	174
5.5	Ein weiterer Klassiker aus der Leipziger Schule – Carl Ludwig Bauer	188
5.6	Kürze und Latinität in Ernst Friedrich Wüstemanns <i>Handwörterbuch</i>	199
5.6.1	Lexikographische Kürze und Vollständigkeit	201
5.6.2	Reine Latinität	207
5.7	Ein wahres Zeitbedürfnis – Friedrich Karl Krafts <i>Deutsch-lateinisches Lexikon</i>	211
5.8	Die Frage der Klassizität bei Wüstemann und Kraft	220
5.9	Georg Heinrich Lünemanns unvollendetes Werk	228
5.10	Sonstige Wörterbücher	234
5.10.1	<i>Europa Latina</i> von Johann Christoph Bremer	234
5.10.2	Zwei preiswerte Wörterbücher für arme Schüler (Schmerler und Haas)	236
5.10.3	<i>Kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch für Anfänger in der lateinischen Sprache</i>	239
5.10.4	Ernst Friedrich Kärchers Wörterbücher	240
5.10.5	Albin Heinrichs Ergänzungsband zu Schellers etymologischem Wörterbuch	241
5.10.6	Felix Sebastian Feldbauschs <i>Kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch</i>	243
6	Untersuchungen zum lateinischen Wortschatz	245
6.1	Die lateinischen Quellen der Lexikographen	245
6.2	Vollständigkeit im deutschen Wortschatz	249
6.3	Exemplarische Untersuchung einzelner Fachbereiche	254
6.3.1	Geistesgeschichtliche Modewörter	254
6.3.2	Kirchlich-theologische Begriffe	271
6.3.3	Technik und Erfindungen	295
6.3.4	Musik	317
7	Resümee	338

Literatur—345

Abkürzungen—345

Korpus der deutsch-lateinischen Wörterbücher von 1750–1850—346

Weitere verwendete Wörterbücher—364

Sonstige Literatur—370

Register—385

Register der Lexikographen und Altphilologen—385

Register der Lemmata aus deutsch-lateinischen Wörterbüchern—388